

Abwechslungsreiche 93. Hauptversammlung

Feierlich erklang zu Beginn das Appenzeller Landsgemeindelied. Tagespräsident Peter Grubenmann begrüßte dann die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste. Ein chronikartiger Rückblick über das Geschehen in den beiden Heimatkantonen, gesammelt und vorgetragen von einem ehemaligen Präsidenten, leitete zum Vereinsgeschehen über. Da sind namentlich zwei Höhepunkte zu erwähnen, einmal der Appenzeller Unterhaltungsabend im März, der nach Ideen und unter Leitung von Albert Koller, Schwarzenburg, rund 250 Personen hoch erfreute. Dann organisierte der Appenzellerverein Bern den Begegnungstag aller Appenzellervereine der Schweiz im September in Bern, mit einer Führung durch die Stadt und einem Empfang mit Aperó, offeriert durch die Stadt Bern, wo Frau Gemeinderätin Olibet die Gäste willkommen hiess.

Das aktive Appenzellerchörli trat elfmal auf, nicht nur vereinsintern, was nur möglich ist bei fleissigem Probenbesuch. Die Dirigentin Dorli Lötscher sowie 10 der 15 Sängerinnen und Sänger durften denn auch ein Fleissgläsli entgegennehmen, nämlich Göpf Berweger, Sven Dörig, Ruedi Haltiner, Rolf Geiger, Hildegard und Albert Koller, Christian Lauchenauer, Chläus Manser, Emil Peterer und Ruedi Signer.

Der Mitgliederbestand ging leider um 10 Personen zurück und umfasst noch 234 Personen. Von vier Mitgliedern mussten wir für immer Abschied nehmen, von Frau Elsi Kuster-Bertschinger, Bern, Albert Gähler, Bern, Frau Rosmarie Gasser-Enzler, Belp und von Frau Bernadette Egger, Niederwangen.

Die Jahresrechnung schloss positiv ab, was Kassier Fritz Willen mit besonderer Freude verkünden konnte. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Erika Josi, Louisa Peterer, Gabi Eschler, Fritz Willen, Hannes Meier und Peter Grubenmann stellen sich noch ein weiteres Jahr zur Verfügung, was die Versammlung mit Genugtuung und grossem Dank zu Kenntnis nahm. Das wird aber nicht immer so bleiben. Tagespräsident Grubenmann appellierte eindringlich vor allem an die jüngeren Mitglieder, Verantwortung zu übernehmen und sich für ein Vorstandsamt zur Verfügung zu stellen. Schliesslich wird noch immer ein Präsident gesucht ...

Die Ehrungen bilden immer einen feierlichen Augenblick an der Hauptversammlung. Diesmal konnten Hilde Bohnenblust-Kern, Liebefeld und Karl Sturzenegger, Bolligen zu Freimitgliedern ernannt werden und bekamen eine Urkunde und einen feinen Appenzeller Biber. Peter Jäger, Zimmerwald, wird für seine Treue während 25 Jahren zum Veteranenmitglied gewählt.

Das reichhaltige Jahresprogramm bringt vorerst das Kafichränzli der Frauen im Februar und das Konzert des Chörli in der Kirche Oberbottigen Ende April. Die Vereinsreise führt an den Begegnungstag aller Appenzellervereine in Luzern.

Mit bestem Dank an alle, die das Vereinsleben aktiv unterstützt haben, schloss Peter Grubenmann den geschäftlichen Teil. Nach einem prächtigen Naturjodel und einem weiteren Lied, vorgetragen vom Chörli, genossen die meisten die guten Appenzeller Siedwürste.

O.K.